



Antrag

der Grünen-ALG

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 16.1.2020

von

GRⁱⁿ Manuela Wutte, MA

Betrifft: Sicherer Schulweg für die Kinder der VS St. Veit

Da die Querung der Andritzer Reichsstraße bzw. der St. Gotthard-Straße beim Schloss St. Veit insbesondere für Kinder auf ihrem Schulweg gefährlich ist, haben sich AnrainerInnen für eine Druckknopfampel eingesetzt. Das Ergebnis: Der Schutzweg wird nun ganz aufgelassen. Begründet wurde dies damit, dass die Anhaltebereitschaft der Autofahrer zu gering und die nötige Fußgängerfrequenz nicht gegeben sei.

Für die Schuldirektorin und die Eltern der betroffenen Kinder ist dies natürlich alles andere als zufriedenstellend. Selbst wenn nur zehn Kinder in der Früh diese Straße auf ihrem Schulweg überqueren, muss die Verkehrssicherheit für diese Kinder gewährleistet sein. Zurecht wird kritisiert, dass immer mehr Eltern ihre Kinder mit dem Auto in die Schule bringen. Nun, wenn man will, dass Kinder wieder mehr zur Fuß, mit dem Rad und mit den Öffis zur Schule unterwegs sind, muss man auch die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen. Stattdessen wird im vorliegenden Fall den Kindern, die zu Fuß zur Schule gehen, dies durch die gefährliche Situation beinahe unmöglich gemacht.

Ich stelle daher namens der Grünen-ALG folgenden

Antrag

- 1.) Die für Verkehr zuständige Stadträtin Elke Kahr wird ersucht, die ehestmögliche Wiederrichtung des Schutzwegs inkl. Druckknopfampel beim Schloss St. Veit zu prüfen.
- 2.) Die für Verkehr zuständige Stadträtin Elke Kahr wird ersucht, die Kriterien der Arbeitsgruppe Verkehrssicherheit, auf denen die vorliegende Entscheidung fußt, zu prüfen, um in Zukunft derartige Situationen zu vermeiden.